

Positive Beschäftigungsprognosen für den Frühling 2019 in der Schweiz Nur die Region Zürich hinkt hinterher

Zürich und Genf, 12. März 2019 – **Gemäss den Ergebnissen des vierteljährlich veröffentlichten Manpower Arbeitsmarktbarometers* bleiben die Arbeitgeber in der Schweiz für den Zeitraum bis Ende Juni 2019 zuversichtlich. Die Arbeitsmarktprognose für die Schweiz (+4 %)** zeigt sowohl im Quartals- als auch im Jahresvergleich eine Beschäftigungszunahme. Die verarbeitende Industrie verzeichnet das beste Ergebnis seit über zehn Jahren, ebenso der Handel sowie der Sektor Verkehrs- und Nachrichtenwesen.**

«Die Aussichten für die meisten Sektoren und Regionen sind ermutigend und zeigen, dass die Arbeitgeber in der Schweiz sehr optimistisch sind, was sich positiv auf die Beschäftigung auswirkt. Das ist im aktuellen Umfeld, in dem viele Experten von einem Trend zur Normalisierung der Wirtschaftsindikatoren sprechen, äusserst beruhigend», kommentiert Leif Agnéus, General Manager von Manpower Schweiz. *«Aus den Ergebnissen unserer Studie können wir schliessen, dass die Schweizer Wirtschaftslage stabil bleibt. Wir hoffen, dass die Ungewissheiten bezüglich der politischen Beziehungen zwischen der Schweiz und Europa die Personaleinstellungen nicht bremsen werden.»*

Überragend positive Aussichten in der Zentralschweiz

In sechs der sieben untersuchten Regionen beabsichtigen die Arbeitgeber, die Anzahl Mitarbeitende im zweiten Quartal 2019 zu erhöhen. Die Arbeitgeber der Zentralschweiz (+17 %) beurteilen die Aussichten am positivsten. Die Region weist auch den stärksten Anstieg im Quartals- und Jahresvergleich auf (14 bzw. 15 Prozentpunkte). Die Arbeitgeber in der Ostschweiz (+8 %) sind ebenfalls sehr zuversichtlich – die Beschäftigungsaussicht verbessert sich dort gegenüber dem Vorquartal (5 Prozentpunkte) und dem Vorjahr (7 Prozentpunkte). Die Genferseeregion (+3 %), wo die Prognosen seit mehreren Quartalen schwanken, verzeichnet ein positives Ergebnis mit einem Anstieg im Quartals- und Jahresvergleich. Die Arbeitgeber in Zürich (-2 %) melden dagegen als einzige Schweizer Region negative Aussichten – sie rechnen mit einem starken Rückgang gegenüber dem Vorquartal (16 Prozentpunkte) und dem Vorjahr (11 Prozentpunkte). Ein negatives Ergebnis hatte die Region Zürich seit mehr als drei Jahren nicht mehr verzeichnet.

Verarbeitende Industrie erholt sich

Sieben der insgesamt zehn untersuchten Sektoren verzeichnen für das zweite Quartal 2019 positive Beschäftigungsaussichten. Besonders optimistisch zeigen sich die Arbeitgeber in der verarbeitenden Industrie (+15 %). Sie erzielen das höchste Ergebnis der letzten zehn Jahre. Die Arbeitgeber des Sektors Verkehrs- und Nachrichtenwesen (+12 %) gehen ebenfalls von einem dynamischen Arbeitsmarkt im zweiten Quartal 2019 aus. Auch ihre Einschätzung verzeichnet die höchsten Resultate seit dem Sommer 2018 und einen sehr kräftigen Anstieg der Beschäftigungslage im Vergleich zum Vorjahr (14 Prozentpunkte). Der Handelssektor gibt ebenfalls eine günstige Prognose ab (+8 %). Diese ist so zuversichtlich wie seit dem Sommer 2008 nicht mehr – das war vor der Finanzkrise. Die Arbeitgeber im Baugewerbe (-7 %) bleiben dagegen mit einem negativen Ergebnis zurück und verzeichnen einen starken Rückgang gegenüber dem Vorquartal (12 Prozentpunkte). In den beiden Sektoren Land- und Forstwirtschaft (-1 %) und Service public und Sozialwesen (-1 %) gehen die Arbeitgeber von weniger



Manpower®

Neueinstellungen aus. Im Sektor Bank- und Versicherungswesen, Immobilien und Dienstleistungen (+2 %) sind die Aussichten positiv, doch das Ergebnis ist das schwächste seit dem ersten Quartal 2017.

Günstige Prognosen in allen Unternehmenskategorien

In allen vier untersuchten Unternehmenskategorien*** beabsichtigen die Arbeitgeber, im zweiten Quartal 2019 mehr Mitarbeitende einzustellen. Bei den Grossunternehmen (+14 %), für die rund ein Drittel der Beschäftigten in der Schweiz arbeitet¹, ist das Beschäftigungsklima sehr positiv, auch wenn die Prognosewerte im Vergleich zum Vorquartal sinken (4 Prozentpunkte). Die Arbeitgeber der mittleren Unternehmen (+8 %) geben sich genau wie die Kleinunternehmen (+7 %) und die Kleinstunternehmen (+4 %) zuversichtlich.

Positive und stabile Beschäftigungsaussichten in den Nachbarländern

In den Nachbarländern ist Deutschland (+9 %) im sechsten Quartal in Folge das Land, das die meisten Neueinstellungen plant. In Frankreich (+5 %) und Italien (+4 %) sind die Arbeitgeber nach wie vor optimistisch, und die Prognosen legen im Vergleich zum Vorquartal und zum Vorjahr leicht zu. Österreich (+4 %) verzeichnet zwar nach wie vor positive Aussichten, doch im Vergleich zum Vorquartal und zum Vorjahr sinken die Werte.

Die internationalen Umfrageergebnisse stehen unter www.manpowergroup.com > [Manpower Employment Outlook Survey](#) zum Download bereit. Sie können die Daten mit dem [interaktiven Tool](#) vergleichen und analysieren:

***Der Manpower Arbeitsmarktbarometer, ein anerkannter Indikator**

Der vierteljährlich erscheinende Manpower Arbeitsmarktbarometer untersucht die Beschäftigungsaussichten von privaten und öffentlichen Unternehmen in 44 Ländern und Hoheitsgebieten anhand der voraussichtlichen Entwicklung der Personalzahlen im Laufe des bevorstehenden Quartals. Weltweit existiert keine in Umfang, Zielsetzung und Dauer vergleichbare Studie zur künftigen Arbeitsmarktentwicklung. Der Arbeitsmarktbarometer ist ein anerkannter Wirtschaftsindikator und wird in der Schweiz anhand von Umfragen bei einer repräsentativen Stichprobe von rund 750 Arbeitgebern erstellt.

**Die Ergebnisse in Klammern sind saisonbereinigt.

***Unternehmenskategorien: Kleinstunternehmen (bis 9 Mitarbeitende); Kleinunternehmen (10 – 49 Mitarbeitende); mittlere Unternehmen (50 – 249 Mitarbeitende); Grossunternehmen (250 Mitarbeitende und mehr).

ECKDATEN DER SCHWEIZ FÜR DAS ZWEITE QUARTAL 2019

- Befragung von 754 Arbeitgebern vom 16. bis 29. Januar 2019

Nicht saisonbereinigte Ergebnisse

- 9 % rechnen mit einer Zunahme der Personalzahlen
- 2 % gehen von einer Abnahme aus
- 88 % erwarten keine Veränderungen ihrer Belegschaft
- Bruttoergebnis für die Schweiz: +7 %

Saisonbereinigte Ergebnisse

- Netto-Arbeitsmarktprognose für die Schweiz: +4 %
- Quartalsvergleich: Anstieg um 2 Prozentpunkte
- Jahresvergleich: Anstieg um 3 Prozentpunkte

Die Ergebnisse des Arbeitsmarktbarometers für das 3. Quartal 2019 werden am 11.6.2019 veröffentlicht.

¹ Quelle: Bundesamt für Statistik, BFS, Statistik der Unternehmensstruktur STATENT



Manpower®

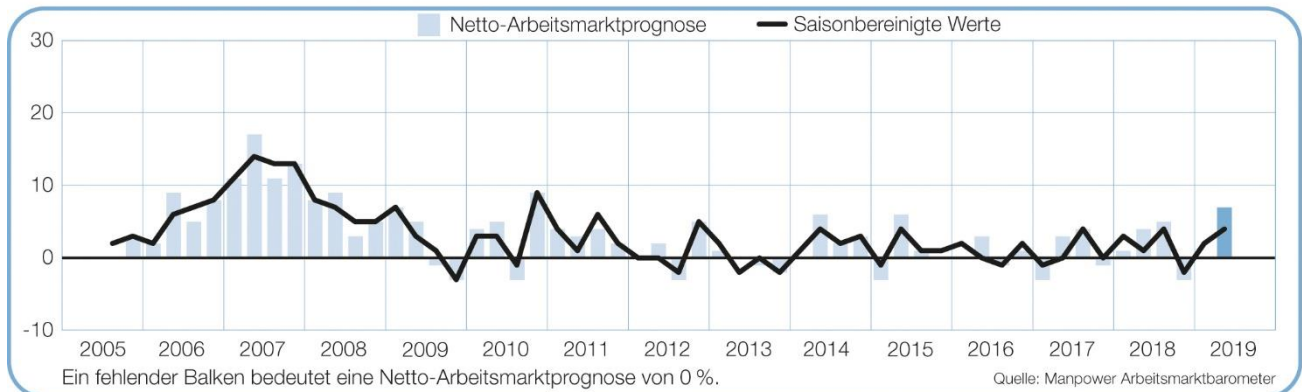
KONTAKT:

Romain Hofer
Head of Corporate Communication
Tel.: +41 58 307 22 71
E-Mail: media@manpower.ch

Grafik mit allen Resultaten der Schweiz seit Einführung der Studie

Schweiz

+7% +4%



Über die Netto-Arbeitsmarktprognose

Die saisonbereinigte Netto-Arbeitsmarktprognose für das 2. Quartal 2019 beträgt in der Schweiz +4 %. Diese Kennziffer ergibt sich aus der Differenz zwischen der Anzahl der Arbeitgeber, die eine Zunahme der Beschäftigtenzahl in ihrem Unternehmen im nächsten Quartal erwarten, und der Anzahl der Arbeitgeber, die mit einer Abnahme rechnen. Die Netto-Arbeitsmarktprognose spiegelt also die Differenz zwischen positiver und negativer Erwartungshaltung der befragten Unternehmen wider. Dieser Wert wird anschliessend von den jahreszeitlich bedingten Personalfluktuationen saisonbereinigt.

Über die Saisonbereinigung

Die saisonbereinigten Daten stehen für insgesamt 42 der 44 Länder und Hoheitsgebiete zur Verfügung. Die Saisonbereinigung ist eine statistische Methode, mit der Daten frei von saisonalen Faktoren betrachtet werden, wie beispielsweise Ferienzeiten oder Jahreszeitenwechsel. Die saisonbereinigten Daten ergeben ein genaueres Ergebnis und bieten ein repräsentativeres Bild von langfristigen Arbeitsmarktrends. Für Kroatien und Portugal stehen noch keine saisonbereinigten Daten zur Verfügung. Seit dem 2. Quartal 2008 wird das Verfahren TRAMO/SEATS für die Saisonbereinigung angewendet, das von Eurostat und der Europäischen Zentralbank empfohlen wird und auf internationaler Ebene weit verbreitet ist. In der Schweiz wird die Netto-Arbeitsmarktprognose seit dem 3. Quartal 2008 saisonal bereinigt.

Über die Studie

Die Studie wird seit über 50 Jahren durchgeführt und ist ein international anerkannter Indikator für die künftige Arbeitsmarktentwicklung. Im Rahmen des Manpower Arbeitsmarktbarometers werden weltweit über 59 000 private und öffentliche Arbeitgeber befragt. Allen Teilnehmenden wird dabei dieselbe Frage gestellt: **«Wie schätzen Sie die Beschäftigungslage in Ihrem Unternehmen in den kommenden drei Monaten im Vergleich zum jetzigen Quartal ein?»**

Über Manpower

ManpowerGroup® (NYSE: MAN) leistet als globaler HR-Experte Unterstützung für Unternehmen in allen Personalfragen. Wir wissen: In einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt sind neuartige Lösungen für Personalrekrutierung, -evaluierung, -entwicklung und -management der Schlüssel zum Erfolg. Jedes Jahr entwickelt die ManpowerGroup innovative HR-Lösungen für Hunderttausende Unternehmen, stellt ihnen die gesuchten qualifizierten Talente vor und findet für Millionen von Menschen nachhaltige, sinnvolle Arbeitsplätze in den unterschiedlichsten Branchen und Tätigkeitsbereichen. Die Unternehmen der ManpowerGroup-Familie – Manpower®, Experis®, Right Management® und ManpowerGroup® Solutions – schaffen nachhaltig Mehrwert für Kunden und Kandidaten in 80 Ländern – und das seit nahezu 70 Jahren. 2018 wurde ManpowerGroup zum neunten Mal in Folge zu einer der «World's Most Ethical Companies» sowie einer von «Fortune's Most Admired Companies» ernannt. Diese Auszeichnungen unterstreichen ihre Position als das Unternehmen, das in der Branche das höchste Vertrauen genießt. Erfahren Sie mehr über ManpowerGroup und die Zukunft der Arbeit: www.manpowergroup.com.

Manpower Schweiz wurde 1960 in Genf als Franchise von ManpowerGroup® gegründet und verbindet seither Unternehmen auf der Suche nach spezifischen Kompetenzen mit den besten Talenten auf dem Markt, von Angestellten über Manager bis hin zum oberen Kader. Der Branchenführer für effiziente und innovative HR-Lösungen genießt jedes Jahr das Vertrauen von 5000 Kunden (von KMU bis hin zu Grossunternehmen), 20 000 temporären Mitarbeitenden und 1500 für Festanstellungen rekrutierten Talenten. Im Fokus steht das perfekte Matching von Unternehmen mit geeignetem Personal. Dazu entwickeln wir massgeschneiderte Lösungen, um optimal auf die komplexen Bedürfnisse der Unternehmen in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt einzugehen. Mit über 300 internen Mitarbeitenden ist Manpower in 40 Schweizer Ortschaften und in allen Sprachregionen vertreten.

Weitere Informationen: www.manpower.ch.